CHARTA PRÄVENTION – EINRICHTEN EINER MELDESTELLE

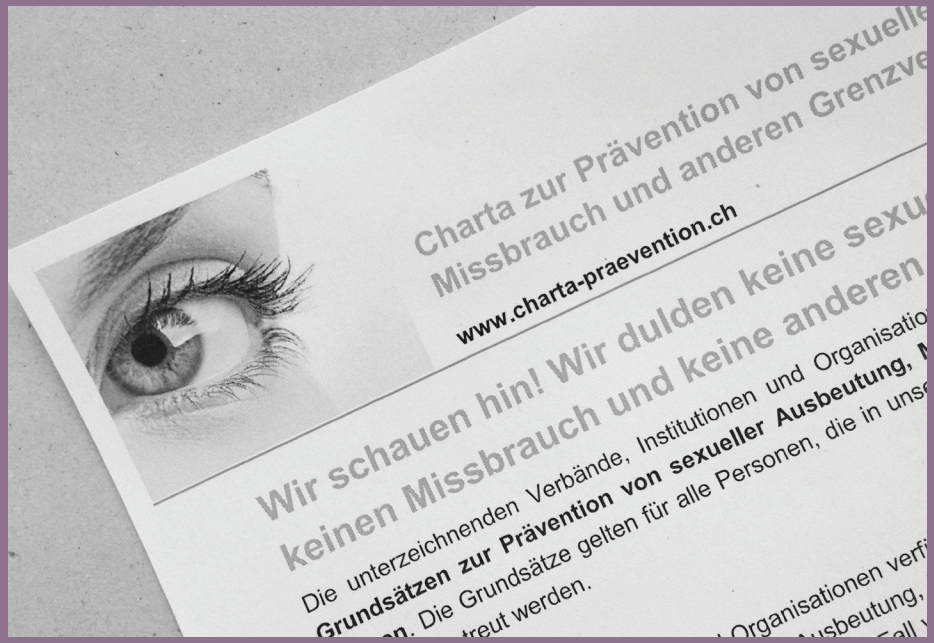
EIN KURS FÜR HEIM-LEITENDE UND PERSONEN AUS AUFSICHTSGREMIEN

Kurs

MI 15. 9. 2021
9.00 – 17.00 Uhr

PAULUS AKADEMIE
STELLT FRAGEN ZUR ZEIT

Prävention vor sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzüberschreitungen ist eine permanente Aufgabe und muss strukturell verankert sein. Die Organisationen und Institutionen, die sich zur «'Wir schauen hin!' Charta zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen» bekennen, verpflichten sich unter anderem zum Einrichten einer internen, niederschwelligen Meldestelle.



Kursziele
Der Kurs beschäftigt sich eingehend mit dem Punkt 10 der Charta Prävention und seinem Bezug zu den restlichen neun Punkten. Neben Fachinput soll auch Raum für Diskussion und gegenseitigen Erfahrungsaustausch gegeben werden.
Dabei geht es unter anderem um die Fragen:

- *Wie sollte die Meldestelle in der Organisation eingebettet sein?*
- *Was muss bei der Implementierung einer Meldestelle besonders beachtet werden?*
- *Welche Kompetenzen und Fähigkeiten braucht das Fachpersonal einer Meldestelle?*
- *Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen Meldestelle und Leitung aus?*
- *Wann ist etwas eine Meldung, wann Denunziation?*
- *Was ist meldepflichtig?*
- *Die zehn Punkte der Charta Prävention: Wie stehen die Punkte in Bezug zueinander?*

Veranstaltungsort
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

Leitung
Andrea Gehrig, lic.rer.soc., Studium der Kommunikationswissenschaften, Sozialarbeit und Betriebswirtschaft, Weiterbildung in Sexualpädagogik und Konfliktklärung. Nach vielen Jahren in leitender Position in der Privatwirtschaft heute vor allem in der Beratung und Personalentwicklung tätig.

Kosten
CHF 320.– (inkl. Pausengetränke, exkl. Mittagessen); CHF 224.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Anmeldung/Kontakt
Bis 1.9.2021 auf www.paulusakademie.ch oder an Eva Lipp-Zimmermann, Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich, info@paulusakademie.ch Tel. 043 336 70 30

In Kooperation mit:
INSOS

Veranstaltungsbedingungen
Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.